



Multimodale Schmerztherapie

für chronische Schmerzpatienten



Bereich
Interdisziplinäre Schmerzambulanz

Was ist eine chronische Schmerzerkrankung?

Schmerzen, die über 3-6 Monate anhalten, führen zu Chronifizierungsprozessen, also komplexen Sensibilisierungsvorgängen in Rückenmark und Gehirn. Dabei entsteht ein großes Netzwerk an Nervenverbindungen, das Schmerz als körperliche und seelische Wahrnehmung verarbeitet.



Wenn zusätzliche Risikofaktoren hinzukommen, wird Schmerz chronisch und dominiert das Leben. Ein Teufelskreislauf beginnt, in dem seelische und soziale Bereiche immer mehr beeinträchtigt werden.

Risikofaktoren für Chronifizierung

- + Angst vor schmerzauslösenden Bewegungen
- + Rückzug von sozialen Aktivitäten
- + depressive und ängstliche Symptome
- + soziale Belastungen
- + Operationen ohne Erfolg
- + weitere Verletzungen
- + inadäquate Medikation
- + Medikamentenfehlgebrauch
- + Körperliche und seelische Vorerkrankungen
- + Ausklammern von diesen Risikofaktoren in der bisherigen Behandlung!

Wie bemerken Betroffene eine chronische Schmerzerkrankung?

- + Schmerz breitet sich aus, wird anhaltender und kaum beeinflussbar
- + Bewegung wird vermieden
- + Zu viel körperliches Training („will wie früher sein“), worauf Schmerz folgt
- + Ausschließlich körperliche Ursachenzuschreibung
- + Verneinen eines seelischen oder sozialen Anteils des Schmerzes
- + Ruhe als einziges Konzept gegen den Schmerz
- + Partnerschaften, Freundschaften und Arbeitsbereiche verändern sich
- + Hoffnungslosigkeits- und Ohnmachtsgefühle
- + Verharren im Schmerz ohne Ausweg
- + Hilfe kann nicht angenommen werden
- + Enttäuschungen durch die Behandler

Wie wird eine chronische Schmerzerkrankung behandelt?

Seit 2024 bieten wir die multimodale Schmerztherapie (MMST) an, die erfolgreich bei chronischen Schmerzen angewandt wird. MMST kombiniert verschiedene Ansätze und verbessert Genesungschancen sowie die Wiedereingliederung in Alltag und Arbeitsleben.

Die Therapie umfasst 100 Einheiten in 4 Wochen, täglich von 07:30 bis 15:30 Uhr. Schwerpunkte sind körperliche Aktivierung, Selbstwirksamkeit, psychotherapeutische Unterstützung und Aufklärung. Ein interdisziplinäres Team setzt mit den Patienten Therapieziele zur Steigerung der Lebensqualität.



Was, wo, wie und wann?

- + 4 Wochen, teilstationär, täglich von 07:30 bis maximal 15:30
- + Ärzte unterschiedlicher Fachrichtungen
- + Klinische Psychologie und Psychotherapie
- + Physiotherapie
- + Ergotherapie, Gestalttherapie
- + Diplomkrankenpflege
- + Sozialarbeit, ggf. Ernährungsberatung

In der teilstationären Tagesklinik der Psychiatrie behandelt ein interdisziplinäres Team aus den Bereichen Anästhesie, Neurologie, Psychosomatik und Psychiatrie chronische Schmerzerkrankungen. Dabei werden sowohl körperliche als auch psychische Schmerzursachen erfasst, um individuelle Behandlungspläne für eine ganzheitliche Schmerzlinderung zu erstellen.



Therapieprogramm (100 Einheiten)

- + Interdisziplinäre wöchentliche Visite mit jedem Patienten (Therapieziele, Therapieerfolg)
- + Wöchentliche ärztliche Visite und pflegerische Zielevaluierung
- + Physiotherapie, Balneotherapie, physikalische Anwendungen
- + Schmerzedukation (Information, Zusammenhänge, Schmerzbewältigung)
- + Klinisch-psychologische Beratung, Behandlung und Diagnostik
- + Entspannungsverfahren
- + Feldenkrais und Schmerzmodulation
- + Biofeedback
- + Ergotherapie (Arbeitsplatzumgebung, Organisation, Pausenmanagement u. v. m.)
- + Kunsttherapie
- + Sozialarbeit, Ernährungsberatung durch ärztliche Verordnung bei Bedarf

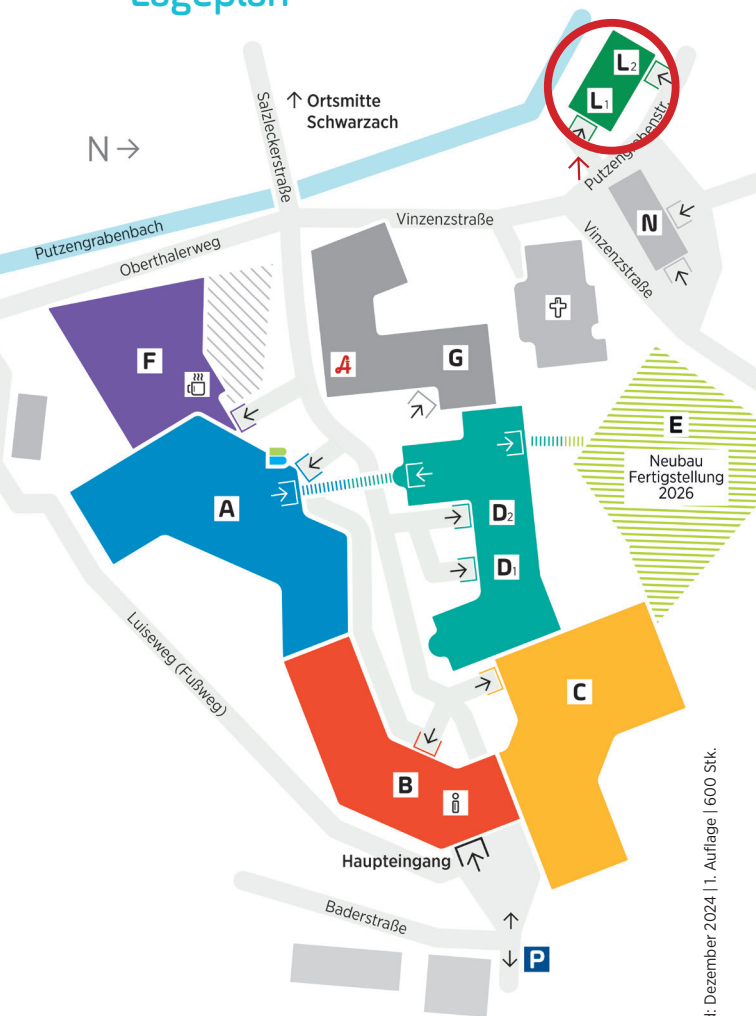
Terminvereinbarung

Für Terminabsprachen kontaktieren Sie bitte das Sekretariat der interdisziplinären Schmerzambulanz (DW 85432 oder 85420).

Wenn Sie noch kein Patient unserer interdisziplinären Schmerzambulanz sind, benötigen wir eine Zuweisung zur Erstvorstellung durch Ihren Hausarzt oder ein anderes Mitglied Ihres ärztlichen Behandlungsteams.



Lageplan



Kontakt

Interdisziplinäre Schmerzambulanz

Leitung: OÄ Dr. Martina Wittels

Kardinal Schwarzenberg Klinikum GmbH

Kardinal Schwarzenbergplatz 1

5620 Schwarzach im Pongau

+43 6415 7101-85432 oder -85420

schmerzambulanz@ks-klinikum.at

www.ks-klinikum.at

TEL
MAIL
WEB